

HERZICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie haben den besten Industrie-Kühlschrank erworben, der derzeit auf dem Markt erhältlich ist. Er wird Ihnen lange Jahre gute Dienste leisten.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Sicherheitsmaßnahmen	1
Richtige Entsorgung, Adapterstecker	2

INSTALLATIONS

Eigentum, Auspacken, Elektrizität anschließen	3
Drahtquerschnittsdiagramm	3
Empfohlene Betriebsbedingungen	4
Aufstellen	5
Nivellierung	5
Einpassen & Montieren der Beine/Fußrollen	5

AUFSTELLEN

Standardzubehör	6
-----------------	---

BEDIENUNG

Starten	8
Elektronische Temperaturregelungen	
Reihenfolge der Bedienung	9

WARTUNG, PFLEGE & REINIGUNG

Wichtige Informationen Zur Garantie	22
Reinigung der Kondensatorspule	23
Reinigung des Kühlschranks	24
Allgemeine Wartung	25



TAC-27K / TAC-27K-HC-LD



INSTALLATIONSANLEITUNG

TAC-27K / TAC-27K-HC-LD: LUFTVORHANG



BITTE BEACHTEN

Verlust oder Verberben von Waren in Ihrem Kühlgerät ist NICHT von der Garantie abgedeckt. Zusätzlich zu den unten empfohlenen Installationsverfahren muß das Kühlgerät 24 Stunden vor Gerauch betrieben werden.



SICHERHEITSINFORMATIONEN

Zur Wartung Ihres TRUE-Gerät für den effizientesten und besten Betrieb

Sie haben einen der besten Industrie-Kühlschränke erworben, der jemals hergestellt wurde. Er wurde unter Einhaltung strikter Qualitätskontrollen nur mit den qualitativ hochwertigsten erhältlichen Materialien hergestellt. Ihr TRUE-Kühler wird Ihnen bei richtiger Wartung viele Jahre lang einwandfreie Dienste leisten.

WARNUNG! Verwenden Sie dieses Gerät nur für den beabsichtigten Zweck wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben.

DIE ANGABE DES KÄLTEMITTELS FINDEN SIE AUF DEM TYPENSCHILD IM GERÄT. DIESES Gerät könnte im Kyoto Abkommen gelistetes fluoridiertes Treibhausgas enthalten (bitte beachten Sie das Etikett innen im Schrank wegen Art und Menge; GWP-Wert von 134a = 1.300; von R404a=3.800).

NUR FÜR KOHLENWASSERSTOFFHALTIGE KÄLTEMITTEL (R290) SIEHE UNTEN.

- **GEFAHR** - Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Benutzen sie keine gegenstände für die enteisung des kühlsschranks. Kältemittelleitungen dürfen nicht angestochen werden.
- **GEFAHR** - Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Reparatur nur durch fachpersonal. Kältemittelleitungen dürfen nicht angestochen werden.
- **ACHTUNG** - Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Beachten sie reparaturanleitung/benutzerhinweise vor serviceeinsatz. Alle sicherheitsvorkehrungen müssen befolgt werden.
- **ACHTUNG** - Feuer oder explosionsgefahr. Ordnungsgemässe entsorgung nur gemäss vorschrift. Brennbares kältemittel in gebrauch.
- **ACHTUNG** - Feuer oder explosionsgefahr bei anstecken der kältemittelleitungen. Befolgen sie die anweisungen genau. Brennbares kältemittel in gebrauch.
- **ACHTUNG** - Nicht blockieren. Alle lüftungsschlitze müssen freibleiben wenn das gerät umbaut oder eingebaut ist.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Bei der Nutzung elektrischer Geräte sollten grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden, welche die Folgenden einschließen:

- Dieser Kühlschrank muss vor Gebrauch gemäß der Installationsanweisungen richtig installiert und eingepasst werden.
- Erlauben Sie Kindern nicht, an den Fächern im Kühlschrank zu klettern, zu stehen oder zu hängen. Sie könnten den Kühlschrank beschädigen und sich selbst ernsthaft verletzen.
- Berühren Sie nicht die kalten Oberflächen im Innenraum des Kühlschranks, wenn die Hände feucht oder nass sind. Die Haut könnte an diesen extrem kalten Oberflächen festkleben.

- Lagern oder nutzen Sie kein Benzin oder andere entflammbare Gase und Flüssigkeiten neben diesen oder anderen Geräten.
- Halten Sie Ihre Finger aus „Druckpunkt“-bereichen heraus. Der Freiraum zwischen den Türen und zwischen den Türen und dem Schrank sind notwendigerweise klein. Seien Sie beim Schließen der Türen vorsichtig, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Stecken Sie den Kühlschrank aus, bevor Sie ihn reinigen und Reparaturen vornehmen.
- Das Einstellen des Temperaturreglers auf die Position 0 stellt nicht die Stromversorgung ab.

HINWEIS

Wir empfehlen dringend, alle Servicearbeiten von einem bevorzugten Dienstleister oder qualifizierten Techniker durchführen zu lassen.

GEFAHR!

RISIKO DES EINSCHLUSSES VON KINDERN

RICHTIGE ENTSORGUNG DES KÜHLSCHRANKS /TIEFKÜHLGERÄTS

Der Einschluss und das Erstickten von Kindern ist kein Problem der Vergangenheit. Alte oder verlassene Kühlschränke/Tiefkühlgeräte sind immer noch gefährlich... sogar wenn sie „nur für ein paar Tage“ herumstehen. Wenn Sie Ihren alten Kühlschrank oder Tiefkühlgeräte loswerden möchten, folgen Sie bitte den Anweisungen unten, um Unfälle zu vermeiden.

BEVOR SIE IHREN ALTEN KÜHLSCHRANK ODER TIEFKÜHLGERÄTE WEGWERFEN:

- Nehmen Sie die Türen ab.
- Belassen Sie die Fächer am Platz, so dass Kinder nicht so leicht hineinklettern können

ENTSORGUNG DES GERÄTS

Bitte stellen Sie beim Recyceln des Geräts sicher, dass die Kältemittel gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften, Anforderungen und Bestimmungen behandelt werden.

KÜHLMITTELENTSORGUNG

Ihr alter Kühlschrank verfügt eventuell über ein Kühlsystem, das Chemikalien enthält, die die Ozonschicht abbauen. Wenn Sie Ihren alten Kühlschrank wegwerfen, stellen Sie sicher, dass das Kühlmittel zur richtigen Entsorgung von einem qualifizierten Servicetechniker entfernt wird. Wenn Sie dieses Kühlmittel absichtlich ablassen, können Sie wegen Verstößen gegen geltende Umweltschutzgesetze zu Geld- und Gefängnisstrafen verurteilt werden.

VERWENDUNG VON VERLÄNGERUNGSKABELN

AUF KEINEN FALL EIN VERLÄNGERUNGSKABEL BENUTZEN! TRUE gibt keine Garantie für Kühlschränke, die über ein Verlängerungskabel angeschlossen sind.

ERSATZTEILE

- Komponenten müssen durch gleiche Komponenten ersetzt werden
- Um Unfälle durch Zündung aufgrund von falsch eingesetzten Ersatzteilen oder nicht fachgerechter Handhabung zu verhindern, dürfen jegliche Servicearbeiten nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.
- Leuchtmittel dürfen nur durch identische Leuchtmittel ersetzt werden.
- Sollte das Anschlusskabel beschädigt sein, muss vom Hersteller oder einem seiner Händler ein baugleiches bestellt werden.

WARNUNG!

ANSCHLUSS AN DEN STROM

DIE ERDUNG DARF UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VOM STECKER ENTFERNT WERDEN. AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MUSS DAS GERÄT GEERDET SEIN.

Das Netzkabel dieses Geräts ist mit einem Erdungsstecker ausgestattet, der die Gefahr von Stromschlägen minimiert.

Lassen Sie die Wandsteckdose und den Stromkreis von einem qualifizierten Elektriker prüfen, um sicherzustellen, dass die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist.

Wenn die Steckdose eine übliche zweipolige Steckdose ist, sind Sie persönlich dafür verantwortlich oder verpflichtet, sie durch eine ordnungsgemäß geerdete Wandsteckdose zu ersetzen.

Das Kühlgerät sollte immer an einen eigenen Stromkreis mit einer Nennspannung angeschlossen werden, die der auf dem Typenschild entspricht.

Diese liefert die beste Leistung und verhindert außerdem eine Überlastung der Gebäudeverkabelung, die eine Brandgefahr aufgrund überhitzter Kabel darstellen könnte.

Ziehen Sie den Stecker des Kühlgeräts nie durch Ziehen am Netzkabel. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose.

Reparieren oder ersetzen Sie umgehend alle Netzkabel, die ausgefranst oder sonst beschädigt sind. Verwenden Sie keine Kabel, die Schäden durch Risse oder Abrieb entlang der Länge oder an einem Ende aufweisen.

Wenn Sie das Kühlgerät von der Wand entfernen, sollten Sie darauf achten, dass Sie es nicht über das Netzkabel rollen oder es beschädigen.

Falls das Netzkabel beschädigt ist, sollte es durch Teile des Original-Geräteherstellers ersetzt werden. Um Gefahren zu vermeiden, sollte dies von einem qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

VERWENDUNG VON ADAPTERSTECKERN

VERWENDEN SIE NIEMALS EINEN ADAPTERSTECKER!

Aufgrund potentieller Sicherheitsgefahren unter bestimmten Bedingungen empfehlen wir sehr, keine Adapterstecker zu verwenden.

Die Eingangs-Stromquelle zum Schrank, einschl. aller verwendeten Adapter, muss eine ausreichende Leistung zur Verfügung stellen und ordnungsgemäß geerdet sein. Es dürfen nur Adapter mit UL-Listung verwendet werden.

VERWENDUNG NUR IN NORDAMERIKA!

NEMA-Stecker

TRUE verwendet diese Arten von Steckern. Wenn Sie nicht die richtige Steckdose haben, lassen Sie einen zertifizierten Elektriker die richtige Stromquelle installieren.

HINWEIS: Internationale Steckerkonfigurationen unterscheiden sich je nach Spannung und Land



115/60/1
NEMA-5-15R



115/208-230/1
NEMA-14-20R



115/60/1
NEMA-5-20R



208-230/60/1
NEMA-6-15R

INSTALLATIONS

EIGENTUM

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät vom ersten Tag an einwandfrei funktioniert, muss es richtig installiert werden. Wir empfehlen Ihnen sehr, die Installation Ihrer TRUE-Geräte von einem hierfür ausgebildeten Mechaniker und Elektriker ausführen zu lassen. Das Geld für eine professionell ausgeführte Installation ist gut angelegt.

Bevor Sie mit der Installation Ihres TRUE-Geräts beginnen, untersuchen Sie es sorgfältig auf Transportschäden. Stellen Sie einen Schaden fest, dann reichen Sie sofort eine Schadensmeldung bei dem den Transport durchführenden Unternehmen ein.

Die Firma TRUE ist für Schäden, die während des Transports entstanden sind, nicht verantwortlich.

AUSPACKEN

ERFORDERLICHE WERKZEUGE

- Anpassbarer Schraubenschlüssel
- Phillips Kopf-Schraubenzieher
- Wasserwaage

Das folgende Verfahren empfehlen wir zum Auspacken des Geräts:

- Entfernen Sie das äußere Verpackungsmaterial (Karton und Pressfehler oder Styroporecken und durchsichtiges Plastik). Auf versteckte Schäden untersuchen. Auch hier gilt: bei Feststellung eines Schadens reichen Sie bitte sofort eine Schadensmeldung bei dem den Transport durchführenden Unternehmen ein.
- Stellen Sie das Gerät so nah wie möglich an seinem endgültigen Standort auf, bevor Sie die Holzkufen entfernen.

ELEKTRISCHE INSTALLATION & SICHERHEITSHINWEISE

- Sollte das Anschlusskabel beschädigt sein, muss vom Hersteller oder einem seiner Händler ein baugleiches bestellt werden.
- Leuchtmittel dürfen nur durch identische Leuchtmittel ersetzt werden.
- Das Gerät wurde gemäß Klimazone 5 und 7, Temperatur und relativer Feuchte, getestet

ANWEISUNGEN ZUM STROMANSCHLUSS

- Prüfen Sie die ankommende Spannung mit einem Spannungsmesser; bevor Ihr neues Gerät an den Strom angeschlossen wird. Wird weniger als 100% der gemessenen Spannung für den Betrieb festgestellt, korrigieren Sie dies sofort.
- Alle Geräte sind mit einem Anschlusskabel ausgestattet und müssen mit der vorgegebenen Spannung betrieben werden. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild. TRUE setzt voraus, dass das Gerät allein an einen eigenen Stromkreis angeschlossen ist, andernfalls verfällt die Garantie.

TRUE EMPFIEHLT, EINEN EIGENEN STROMKREIS, SPEZIELL FÜR DAS GERÄT ZU VERWENDEN.

WARNUNG: Die Kompressor-Garantie ist ungültig, wenn der Kompressor aufgrund zu niedriger Spannung ausbrennt.

WARNUNG: Strom-Erdungskabel bitte nicht entfernen!

WARNUNG: Benutzen Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelkühlbereich es sei denn Sie sind explizit vom Hersteller empfohlen.

HINWEIS: Zum Konsultieren des Schaltplans - Entfernen Sie das Vordergitter. Der Schaltplan befindet sich innen an der Wand.

LEITER UND SCHALTKREISE

115 Volt		Entfernung in Fuß zum Zentrum der Ladung.													
Amps		20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	140	160		
2		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14		
3		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14		
4		14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12		
5		14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10		
6		14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10		
7		14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8		
8		14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8		
9		14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8	8		
10		14	14	14	12	12	10	10	10	10	8	8	8		
12		14	14	12	12	10	10	10	8	8	8	8	6		
14		14	14	12	10	10	10	8	8	8	6	6	6		
16		14	12	12	10	10	8	8	8	6	6	6	6		
18		14	12	10	10	8	8	8	8	6	6	5	5		
20		14	12	10	10	8	8	6	6	6	5	5	5		
25		12	10	10	8	8	6	6	6	5	4	4	4		
30		12	10	8	8	6	6	6	5	4	4	3	3		
35		10	10	8	6	6	5	5	4	4	3	2	2		
40		10	8	8	6	6	5	4	4	3	2	2	2		
45		10	8	6	6	6	5	4	4	3	2	1	1		
50		10	8	6	6	5	4	4	3	3	2	1	1		

230 Volts		Entfernung in Fuß zum Zentrum der Ladung.													
Amps		20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	140	160		
5		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14		
6		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14		
7		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12		
8		14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12		
9		14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	10		
10		14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	10	10		
12		14	14	14	14	14	14	12	12	10	10	10	8		
14		14	14	14	14	14	14	12	12	10	10	10	8		
16		14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8		
18		14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8	8		
20		14	14	14	12	10	10	10	10	8	8	6	6		
25		14	12	12	10	10	10	8	8	8	6	6	5		
30		14	12	10	10	10	8	8	8	6	6	5	5		
35		14	12	10	10	10	8	8	6	6	5	4	4		
40		14	12	10	10	8	8	6	6	5	4	3	3		
50		12	10	10	8	6	6	6	5	4	3	2	2		
60		12	10	8	6	6	6	5	4	3	2	1	1		
70		10	10	8	6	6	5	5	4	3	2	1	1		
80		10	8	8	6	6	5	4	4	3	2	1	1		
90		10	8	6	6	5	4	4	3	3	2	1	1		
100		10	8	6	6	5	4	4	3	3	2	1	1		

TAC EMPFOHLENE BETRIEBSBEDINGUNGEN

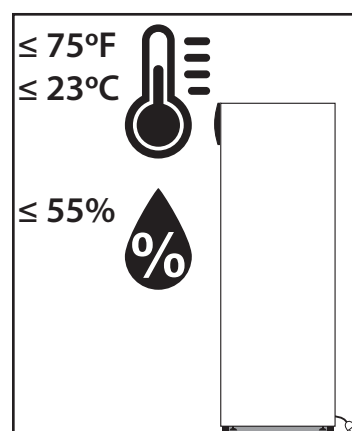
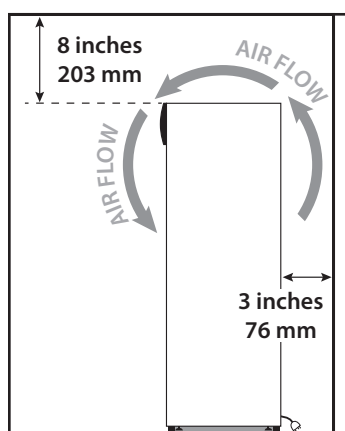
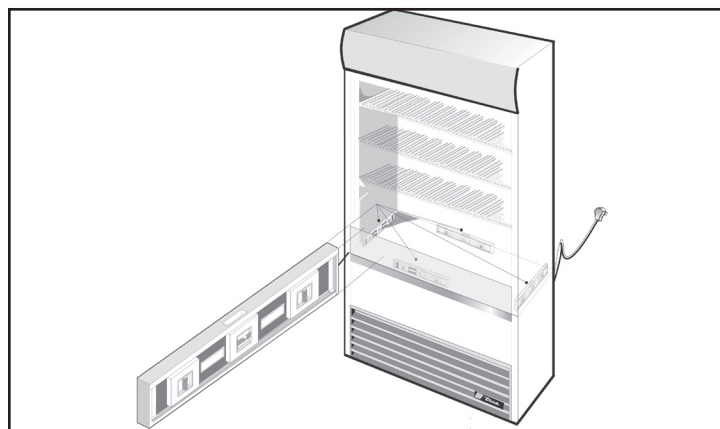
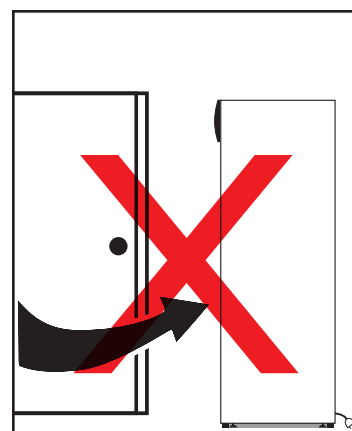
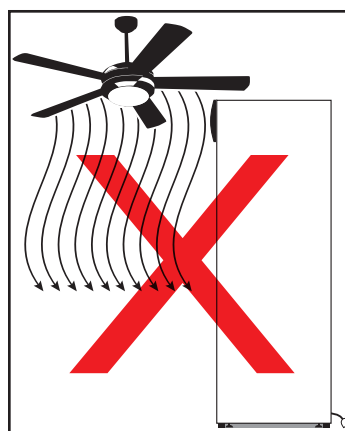
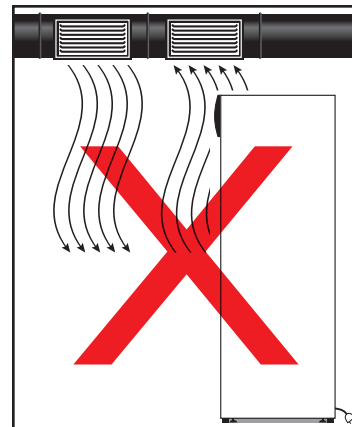
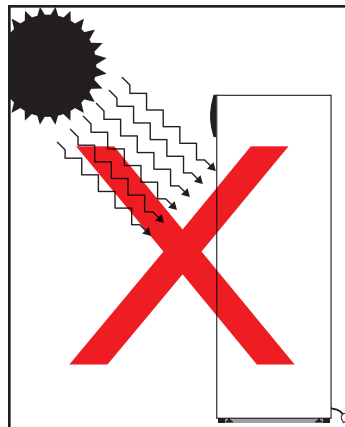
INSTALLATIONSTIPPS:

- Den Schrank an einem Platz aufstellen, wo er keinem Luftzug ausgesetzt ist.
- Übermäßiger Luftstrom um den Schrank herum kann den Luftstrom im Schrank (Luftvorhang) beeinträchtigen.
- Keine Einlass- oder Auslassbelüftungskanäle der Klimaanlage drücken Luft in den Schrank bzw. saugen sie ab.
- Keine Türdurchgänge.
- Keine Deckenventilatoren.
- Nicht in direktem Sonnenlicht aufstellen.

HINWEIS

Auf ausreichenden Abstand an der Rückseite des Schrankes und darüber prüfen. An der Rückseite des Schrankes ist ein Abstand von 10,5 cm und über dem Schrank ein Abstand von 30,5 cm erforderlich.

- Maximale Umgebungstemperatur 23 °C und 55 % relative Luftfeuchtigkeit.

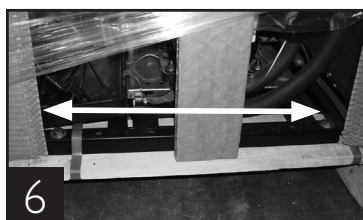
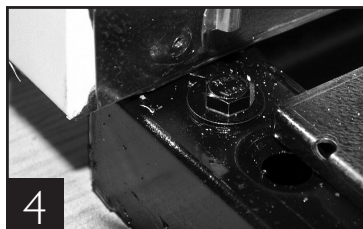
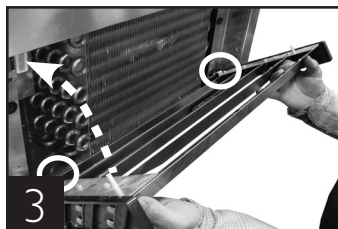
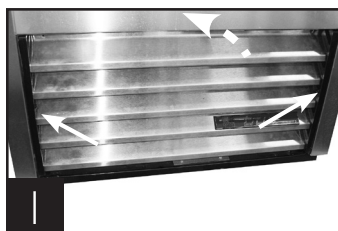


AUFSTELLEN

ACHTUNG: Der Raum muß ausreichend belüftet sein. Bei extremen Umgebungsbedingungen (23°C und höher) sollte ein Luftabzugsventilator installiert werden. Bei mangelnder Ventilation erlischt die Herstellergarantie.

ACHTUNG: Der Raum muß ausreichend belüftet sein. Bei extremen Umgebungsbedingungen (23°C und höher) sollte ein Luftabzugsventilator installiert werden. Bei mangelnder Ventilation erlischt die Herstellergarantie.

- A. **ENTFERNEN DES GRILLS:** Entfernen Sie die Kreuzschlitzschraube auf beiden Seiten des Grills. (Siehe Bild 1) Ziehen Sie den Grill nach vorne ab. (Siehe Bild 2) (**INSTALLIEREN DES GRILLS:** Setzen Sie den Grill in die Halter an der unteren Seite des Gerätes. (Siehe Bild 3) Drücken Sie den oberen Rand des Grills in die vorgesehene Steckvorrichtung bis er einrastet.)
- B. An allen vier Ecken am Schrankboden innen befinden sich Lagerpalettenbolzen. (Siehe Foto 4.)
- C. Die Lagerpalettenbolzen entfernen. (Siehe Foto 5.)
- D. Wenn vorhanden, Haltebänder durchschneiden. (Siehe Foto 6.)
- E. Den Schrank vorsichtig von der Palette herunterheben.



Entfernen der Palette von der Unterseite des Schanks.

EINPASSEN

- A. Stellen Sie das Gerät am endgültigen Standort auf. Stellen Sie sicher, dass der Raum entsprechend belüftet wird. Unter extremen Hitzebedingungen (100°F+, 38°C+) installieren Sie vielleicht einen Entlüftungsventilator.

WARNUNG: DIE GARANTIE IST UNGÜLTIG, WENN DIE LÜFTUNG NICHT AUSREICHEND IST.

- B. Das richtige Einpassen Ihres TRUE- Geräts ist für die erfolgreiche Bedienung wichtig (für nicht mobile Modelle). Das effektive Entfernen des Kondensats und die Bedienung der Tür werden durch das Einpassen beeinflusst.
- C. Der TRUE- Gerät sollte von vorn nach hinten und von einer Seite zu anderen mit einer Wasserwaage eingepasst werden.
- D. Stellen Sie sicher, dass der Entwässerungsschlauch oder die Schläuche in der Wanne positioniert werden.
- E. Entnehmen Sie Stecker und Kabel aus dem unteren Teil der Rückseite des Kühlers (nicht einstecken).
- F. Das Gerät sollte nahe genug an der elektrischen Stromversorgung aufgestellt werden, so dass keine Verlängerungskabel verwendet werden müssen.

BITTE BEACHTEN: Falls ein Gerät eine Nivellierungsschraube, einen Fuss oder eine Rolle enthält, bitte achten Sie auf eine korrekte Ausrichtung, sodass das Gerät komplett den Boden berührt.

WARNUNG

BEI VERÄNDERUNGEN AM ANSCHLUSSKABEL ERLISCHT DIE GARANTIE. TRUE GEWÄHRT KEINE GARANTIE AUF GERÄTE, DIE ÜBER EIN VERLÄNGERUNGSKABEL ANGESCHLOSSEN SIND.

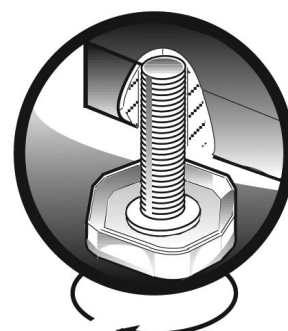
MONTAGE VON BEINEN UND FUSSROLLEN

FUSSNIVELLIERER:

Wenn der Schrank nicht eben ist, einen Maulschlüssel verwenden und die justierbaren Spitzen an den Beinen drehen, bis das Kühlgerät eben steht. (Siehe Abb. 1.)

VORSICHT

Den Schrank nach dem Anbringen der Rollen langsam aufrichten, damit die untere Schienenbaugruppe nicht beschädigt wird.



Fußnivellierer an der Unterseite des Schanks können zum Nivellieren herausgedreht werden.

EINRICHTEN

STANDARDZUBEHÖR

INSTALLATION & BETRIEB DER ABLAGEN

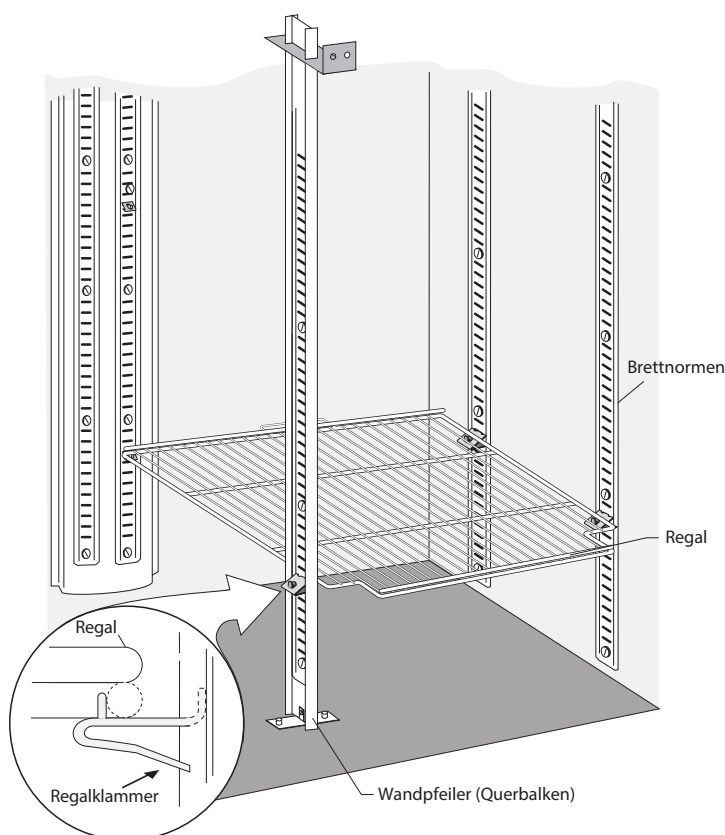
- A. Die Ablageklammern an den Ablageträgern einhängen. (Siehe Abbildung).
- B. Bei flachen Ablagen alle vier Ablageklammern in gleicher Entfernung vom Boden platzieren.
Drahtablagen werden so ausgerichtet, dass die Querversteifungsstreben nach unten zeigen.
- C. Die Ablagen auf die Klammern legen und vergewissern, dass alle Ecken richtig eingepasst sind.

HINWEIS

Produkte nicht so einlagern, dass sie über die Ablage hinaus hängen.

EINBAUANLEITUNG CANTILEVER REGALBODEN:

- A. Die Regalstützen müssen in die Regalständer in den hinteren Ecken des Gerätes eingesteckt werden (siehe Foto 1 & 2).

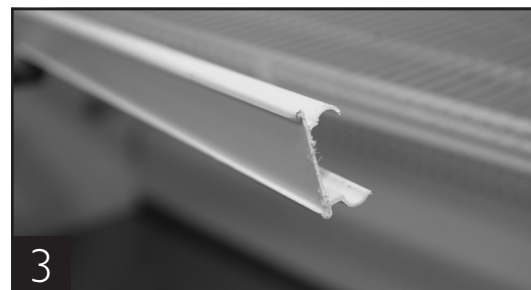
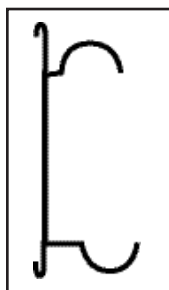


INSTALLATION DER PRODUKT-ID-STREIFEN

- A. Die Ablage nehmen und herumdrehen. Die Rückseite der Ablage sollte nach außen zeigen. (Siehe Abbildung 1-2).
- B. Der Produkt-ID-Streifen schnappt mit der größeren Öffnung des Streifens zur Unterseite an der Ablage ein. (Siehe Abbildung 3-4).
- C. Nach Installation des Produkt-ID-Streifen können Etiketten in den Streifen gesteckt werden. (Siehe Abbildung 5.)



Ablage herumdrehen



Endansicht des Produkt-ID-Streifen.



Installation des Produkt-ID-Streifen



BETRIEB

STARTEN

- A. Der Kompressor ist betriebsbereit. Das Gerät ans Netz anschließen.

BEI EINSATZ DER OPTIONALEN HEIZWANNE BITTE DIE FOLGENDEN VORSICHTSMASSNAHMEN BEACHTEN.

BITTE BEACHTEN

Dies Gerät hat zwei Elektroanschlusskabel. Für Transport oder Service des Gerätes bitte vorher beide Stecker herausziehen.

BITTE BEACHTEN

Dies Gerät hat zwei Elektroanschlusskabel. Jeder Stecker benötigt eine separat abgesicherte Steckdose.

BITTE BEACHTEN

Dies Gerät hat mehr als einen Trennschalter (Stecker).

- B. Temperaturkontrollen werden im Werk eingestellt, um eine ungefähre Temperatur von 1,6°C. Lassen Sie das Gerät mehrere Stunden lang laufen, bis der Schrank vollständig heruntergekühlt ist, bevor Sie die Einstellung ändern.

Position und Einstellungen der Temperaturregelung.

- Die Art der Temperaturregelung hängt vom Modell und Alter des Schanks ab.
- Mechanische Regelung oder elektronische Regelung ohne Display:
 - Im Schrank
 - Hinter dem Schrank
 - Hinter dem vorderen oder hinteren Zugangsgitter
- Elektronische Regelung mit Display:
 - In der Arbeitsplatte
 - Im oberen Gitterblech
 - In oder hinter dem unteren Gitterblech

Informationen zur Einstellung, zur Reihenfolge des Betriebs usw. finden Sie auf der Website.

- C. Eine zu große Veränderung des Reglers könnte zu Bedienschwierigkeiten führen. Sollte es jemals notwendig sein, den Temperaturregler zu ersetzen, stellen Sie sicher, dass Sie ihn bei Ihrem TRUE-Händler oder einem empfohlenen Vertriebspartner bestellen.
- D. Ein guter Luftstrom ist in Ihrem TRUE-Gerät wichtig. Seien Sie vorsichtig beim Beladen mit Produkten, so dass sie weder gegen die Rückwand drücken noch dem Entlüftungsschlauch näher als vier Zoll kommen. Gekühlte Luft aus der Spule muss an der Rückwand nach unten laufen.

HINWEIS: Ist der Kühler nicht angeschlossen oder abgeschaltet, warten Sie fünf Minuten, bis Sie ihn wieder starten.

POSITION DES LICHTSCHALTERS:

Der Lichtschalter befindet sich hinter dem Innenlicht im Schrank. Die Lampen von HC-Schränken können über die LAE-Temperaturregelung ein-/ausgeschaltet werden. Siehe Seite 14.

→
Stellung „EIN“



ELEKTRONISCHE TEMPERATURREGELUNGEN

DIXELL – ELEKTRONISCHE TEMPERATURREGELUNG – ALLGEMEINE BETRIEBSSEQUENZ

p1 = Versorgungsluft (Thermostat)
p2 = Rohrschlange/Kupferleitung (Abtauen)
p3 = Rückluft (Display)

p3-Fühler ist nicht in allen Anwendungen installiert und/oder aktiviert. Wenn p3 nicht installiert und/oder aktiviert ist, ist der Display-Fühler p1.



DIXELL – ELEKTRONISCHE TEMPERATURREGELUNG – ALLGEMEINE BETRIEBSSEQUENZ

1. Der Schrank ist angeschlossen.
 - a. Das Display leuchtet.
 - b. Die Innenbeleuchtung leuchtet nur bei Modellen mit Glastüren. Wenn die Lichter nicht leuchten, überprüfen Sie, ob sich der Lichtschalter in der Position „ON“ befindet. Schränke mit massiven Türen können Lichter haben, die vom Türschalter gesteuert werden, oder nicht.
 - c. Verdampfermotoren schalten sich ein (nur Kühlgerät).
2. Nach der vorprogrammierten Zeitverzögerung der Dixell-Regelung von 3 Minuten starten der Kompressor und der/die Verdampferlüfter des Gefriergeräts, wenn die Regelung zur Kühlung auffordert.
3. Die Dixell-Regelung schaltet den Kompressor ein und aus, kann aber auch die Verdampferlüfter ein- und ausschalten. Dies wird durch die Sollwert- und Differenzialtemperaturen bestimmt.
 - a. Der Sollwert ist die **einstellbare**, vorprogrammierte Temperatur, bei der der Kompressor und der/die Verdampferlüfter abgeschaltet werden. Dies ist nicht die programmierte Schranktemperatur.
 - b. Der Differenzialwert ist die **nicht einstellbare**, vorprogrammierte Temperatur, die zur Sollwerttemperatur hinzugefügt wird und bei der der Kompressor und der/die Verdampferlüfter gestartet werden.
 - c. Die Dixell-Regelung soll eine Schranktemperatur lesen und anzeigen, **keine Produkttemperatur**. Diese Schranktemperatur kann den Kühlzyklus des Sollwerts und seines Differenzialwerts widerspiegeln. Die genaueste Temperatur beim Schrankbetrieb wird durch Überprüfung der Produkttemperatur erreicht.

Beispiel: Wenn der Sollwert 33°F/1°C und der Differenzialwert 8°F/4°C beträgt

$$\text{(Sollwert)} 33^{\circ}\text{F} + 8 \text{ (Differenzialwert)} = 41^{\circ}\text{F}$$

Oder

$$\text{(Sollwert)} 1^{\circ}\text{C} + 4 \text{ (Differenzialwert)} = 5^{\circ}\text{C}$$

Der Kompressor schaltet sich bei 33°F/1°C aus und bei 41°F/5°C wieder ein.

4. Die Dixell-Regelung kann so vorprogrammiert werden, dass sie das Abtauen in spezifischen Intervallen initiiert, die beginnen, wenn der Schrank angeschlossen wird.
 - a. Jetzt kann „dEF“ auf dem Display erscheinen und der Kompressor schaltet sich aus, bis eine vorprogrammierte Temperatur oder Dauer erreicht ist. Während dieser Zeit schalten sich (nur bei Gefriergeräten) die Verdampferlüfter aus und die Rohrschlangenheizung und die Ablaufschlauchheizungen erhalten ebenfalls Strom. Einige Schränke können außerdem die Drehrichtung des Kondensatorlüftermotors mit Umkehrfunktion ändern.
 - b. Wenn die vorprogrammierte Temperatur erreicht oder die Dauer für das Abtauen abgelaufen ist, kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen, bis sowohl die Kompressor- als auch die Verdampferlüfter neu starten. Es kann sein, dass „dEF“ immer noch kurz auf dem Display angezeigt wird.

BEFEHLE DER DIGITALEN TEMPERATURREGELUNG:

Verwendung der LED: Die einzelnen LED-Funktionen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Tastenkombinationen:

 +  Zum Sperren und Entsperren des Tastenfelds.

 +  Zum Aufrufen des Programmiermodus.






 +  Zum Beenden des Programmiermodus.

STARTEN EINES MANUELLEN ABTAUENS:

SCHRITT 1 - Drücken Sie die Taste **(ABTAUEN)** mindestens (2) Sekunden lang und das manuelle Abtauen beginnt.

SCHRITT 2 - Nach Drücken der Taste **(EIN/AUS)** zeigt das Instrument 5 Sekunden lang „OFF“ an und dann schaltet sich die **EIN/AUS-LED** ein.



LED	MODUS	FUNKTION
	EIN	Der Kompressor läuft
	BLINKEN	- Programmierphase (Blinken mit LED) - Zyklusverzögerung zur Kurzschlussverhinderung aktiviert
	EIN	Der Lüfter läuft
	BLINKEN	Programmierphase (Blinken mit LED)
	EIN	Abtauen ist aktiviert.

ALARMSIGNALE

MELDUNG	URSACHE	AUSGABEN
„P1“	Thermostatfühlerausfall	Alarmausgabe EIN, Kompressorausgabe entspre-chen „CON“ und „COF“
„P2“	Verdampferfühlerausfall	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben unverändert
„P3“	Zusatzfühlerausfall	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben unverändert
„HA“	Maximaltemperaturalarm	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben unverändert
„LA“	Minimaltemperaturalarm	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben unverändert
„EE“	Daten- oder Speicher-fehler	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben unverändert
„dA“	Türschalteralarm	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben unverändert
„EAL“	Externer Alarm	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben unverändert
„BAL“	Schwerwiegender ex-terner Alarm	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben AUS
„PAL“	Druckschalteralarm	Alarmausgabe EIN, andere Ausgaben AUS

HINWEIS: Drücken Sie zum Stummschalten des Alarms eine beliebige Taste auf dem Tastenfeld.

VERWENDEN DER ELEKTRONISCHEN DIXELL-REGELUNG

SPERREN/ENTSPERREN DER TASTEN:

SCHRITT 1 - Drücken Sie die Tasten **(AUF)** und **(AB)** gleichzeitig mindestens (3) Sekunden lang.

SCHRITT 2 - Die Meldung „POF“ wird angezeigt, wenn das Tastenfeld gesperrt ist. Jetzt können nur Sollwert und gespeicherte MAXIMALE/MINIMALE Temperatur angezeigt werden.

SCHRITT 3 - Drücken Sie zum Entsperren des Tastenfelds die Tasten **(AUF)** und **(AB)** gleichzeitig mindestens (3) Sekunden lang. Die Meldung „PON“ wird angezeigt.



DER SOLLWERT IST DER WERT, BEI DEM SICH DER KOMPRESSOR ABSCHALTET.

ANZEIGEN UND ÄNDERN DES SOLLWERTS:

SCHRITT 1 - Modell XW60VS Drücken Sie die Taste (SET) kurz. Modell XRI60C Halten Sie die Taste (SET) gedrückt: Auf dem Display wird der Sollwert angezeigt.

SCHRITT 2 - Die (SET LED) beginnt zu blinken.

SCHRITT 3 - Um den Sollwert zu ändern, drücken Sie die Pfeile (AUF) oder (AB) in einem Abstand von höchstens (10) Sekunden.

SCHRITT 4 - Um den neuen Sollwert zu speichern, drücken Sie die Taste (SET) erneut oder warten Sie (10) Sekunden lang.

Dixell-Regelung XW60VS



DAS LOKALE DISPLAY ZEIGT, WELCHER FÜHLER GERADE WERTE LIEFERT.

ANZEIGE VON „LOD“ AUF DEM LOKALEN DISPLAY:

SCHRITT 1 - Halten Sie die Tasten (SET) und (AB) gleichzeitig (7-12) Sekunden lang gedrückt.

SCHRITT 2 - Es sollte dann (HY) angezeigt werden.

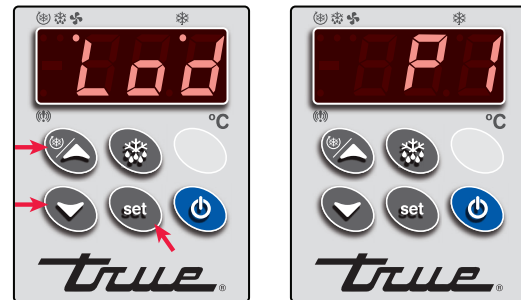
SCHRITT 3 - Lassen Sie die Tasten los.

SCHRITT 4 - Drücken Sie den Pfeil nach unten, bis Sie die Buchstaben (LOD) sehen.

SCHRITT 5 - Drücken Sie die Taste (SET). Sie sollten P1, P2, P3 sehen. Dies ist der für die Anzeige verwendete Fühler. (Bei einigen Anwendungen können nicht alle Fühler verwendet werden.) Drücken Sie zum Ändern den Pfeil (AUF/AB), um eine neue Zahl einzustellen, und drücken Sie dann die Taste (SET), um die Änderungen zu speichern.

Warten Sie 10 Sekunden, bis die Steuerung die Temperatur anzeigt.

Dixell-Regelung XW60VS



DAS INTERVALL ZWISCHEN DER BEENDIGUNG DES ABTAUENS IST DIE ZEIT ZWISCHEN DEN EINZELNEN ABTAUZYKLEN.

HINWEIS: Das Intervall beginnt, wenn der Schrank an den Strom angeschlossen wird oder nach Initiierung des manuellen Abtauens.

ANZEIGE DES „idF“-INTERVALLS ZWISCHEN DEM ABTAUEN:

SCHRITT 1 - Halten Sie die Tasten (SET) und (AB) gleichzeitig (7-12) Sekunden lang gedrückt.

SCHRITT 2 - Es sollte dann (HY) angezeigt werden.

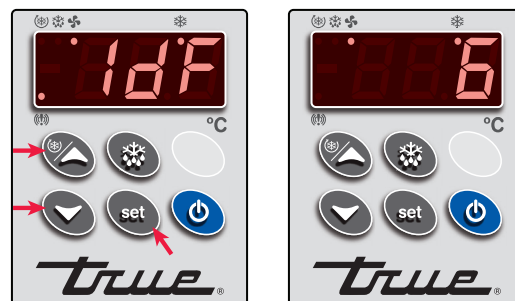
SCHRITT 3 - Lassen Sie die Tasten los.

SCHRITT 4 - Drücken Sie den Pfeil nach unten, bis Sie die Buchstaben „idF“ sehen.

SCHRITT 5 - Drücken Sie die Taste (SET). Es sollte die Zahl 6 angezeigt werden. Dies ist die Zeit zwischen den einzelnen Abtauzyklen in Stunden. Drücken Sie zum Ändern den Pfeil (AUF/AB), um eine neue Zahl einzustellen, und drücken Sie dann die Taste (SET), um die Änderungen zu speichern. Warten Sie 10 Sekunden, bis die Steuerung die Temperatur anzeigt.

HINWEIS: Das Intervall zwischen der Beendigung des Abtauens ist die Zeit zwischen den einzelnen Abtauzyklen.

Dixell-Regelung XW60VS



DIE PROGRAMMPARAMETER KÖNNEN MITHILFE EINES „HOT KEY“ HERUNTERGELADEN WERDEN.

HINWEIS: Diese Parameter unterscheiden sich von Modell zu Modell.

HERUNTERLADEN DER REGELUNGSPARAMETER:

SCHRITT 1 - Schalten Sie die Regelung in die Aus-Position oder ziehen Sie den Netzstecker des Schrankes.

SCHRITT 2 - Stecken Sie den „Hot Key“ an der Rückseite der Regelung ein.

SCHRITT 3 - Schalten Sie die Regelung ein oder schließen Sie den Schrank an den Strom an.

SCHRITT 4 - Der „Hot Key“ wird nach dem Herunterladen automatisch installiert. Entfernen Sie den „Hot Key“.

Dixell-Regelung XW60VS



LAE – ELEKTRONISCHE TEMPERATURREGELUNG – ALLGEMEINE BETRIEBSSEQUENZ

t1 = Thermostat

t2 = Abtauen

t3 = Display

t3-Fühler ist nicht in allen Anwendungen installiert und/oder aktiviert.

Wenn t3 nicht installiert und/oder aktiviert ist, ist der Display-Fühler t1



LAE ELEKTRONISCHE TEMPERATURREGELUNG – ALLGEMEINE BETRIEBSSEQUENZ

- I. Der Schrank ist angeschlossen.
 - a. Das Display leuchtet.
 - b. Die Innenbeleuchtung leuchtet nur bei Modellen mit Glastüren. Die Lampen von Schränken mit massiven Türen werden vom Türschalter gesteuert.
2. Nach der vorprogrammierten Zeitverzögerung der LAE-Regelung von bis zu 6 Minuten starten der Kompressor und der/die Verdampferlüfter, wenn die Regelung zur Kühlung auffordert.
 - a. Die Regelung oder Kondensatorlüfter können bereits im Werk so vorprogrammiert sein, dass beim Start jedes Kompressorzyklus oder während eines Abtauzyklus die Kondensatorlüfter 30 Sekunden lang umgekehrt laufen, um Schmutz von der Konsensorrohrschlange zu blasen.
3. Die LAE-Regelung schaltet den Kompressor ein und aus, kann aber auch die Verdampferlüfter ein- und ausschalten. Dies wird durch die Sollwert- und Differenzialtemperaturen bestimmt.
 - a. Der Sollwert ist die einstellbare, vorprogrammierte Temperatur, bei der der Kompressor und der/die Verdampferlüfter abgeschaltet werden. Dies ist nicht die programmierte Schranktemperatur.
 - b. Der Differenzialwert ist die nicht einstellbare, vorprogrammierte Temperatur, die zur Sollwerttemperatur hinzugefügt wird und bei der der Kompressor und der/die Verdampferlüfter neu gestartet werden.
 - c. Die LAE-Regelung soll eine Schranktemperatur ausgeben und anzeigen, **keine Produkttemperatur**. Diese Schranktemperatur kann den Kühlzyklus des Sollwerts und seines Differenzialwerts widerspiegeln oder sie kann eine Durchschnittstemperatur anzeigen. Die genaueste Temperatur beim Schrankbetrieb wird durch Überprüfung der Produkttemperatur erreicht.

Beispiel: Wenn der Sollwert -9°F/-23°C und der Differenzialwert 10°F/5°C beträgt

$$\text{(Sollwert) } -9^{\circ}\text{F} + 10 \text{ (Differenzialwert)} = 1^{\circ}\text{F}$$

Oder

$$\text{(Sollwert) } -23^{\circ}\text{C} + 5 \text{ (Differenzialwert)} = -18^{\circ}\text{C}$$

Der Kompressor und die Verdampferlüfter schalten sich bei -9°F/-23°C aus und bei 1°F/-18°C wieder ein.

4. Die LAE-Regelung kann so vorprogrammiert sein, dass sie das Abtauen nach Intervall oder zu bestimmten Tageszeiten initiiert.
 - a. Jetzt erscheint „DEF“ auf dem Display und der Kompressor schaltet sich aus, bis eine vorprogrammierte Temperatur oder Dauer erreicht ist. Während dieser Zeit schalten sich (nur bei Gefriergeräten) die Verdampferlüfter aus und die Rohrschlangenheizung und die Ablaufschlauchheizungen erhalten ebenfalls Strom. Einige Schränke können außerdem die Drehrichtung des Kondensatorlüftermotors mit Umkehrfunktion ändern.
 - b. Wenn die vorprogrammierte Temperatur oder Dauer für das Abtauen erreicht ist, kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen, bis sowohl die Kompressor- als auch die Verdampferlüfter neu starten. Es kann sein, dass „DEF“ immer noch kurz auf dem Display angezeigt wird.

WIE EIN LAE ELEKTRONISCHE STEUER DIAGNOSE

Anzeigelämpchen für Kühl-/Heizmodus, Lüfterbetrieb, Abtaumodus.

LAE-Regelung	LAE-Reglersymbole
	<ul style="list-style-type: none"> Kompressor läuft Verdampfergebläse läuft Gerät im Abtauvorgang Aktivierung des 2. Parametermodus Alarm

VERWENDUNG DER ELEKTRONISCHE LAE-REGELUNG

LAE-REGLER SPERREN & ENTSPERREN:

WARUM: As sperren des reglers is notwendig, um programmänderungen, die den betrieb des schrankes beeinflussen können, zu verhindern.

SPERREN UND ENTSPERREN DES LAE-REGLERS

SCHRITT 1 - Zum Ändern der Sperreinstellung die Info-Taste drücken und loslassen. „tl“ erscheint. Siehe Bild 1.

SCHRITT 2 - Die nach nach unten udrücken, bis „Loc“ erscheint. Siehe Bild 2.

SCHRITT 3 - Mit gedrückt gehaltener Info-Taste die nach oben oder nach unten Taste drücken, um die Sperreinstellungen zu ändern. Wenn „nein“ erscheint, ist der Regler entsperrt. Wenn „ja“ erscheint, ist der Regler gesperrt. Siehe Bilder 3 und 4.

SCHRITT 4 - Sobald die Sperreinstellung richtig eingestellt ist, die Info-Taste loslassen. Nach 5 Sekunden wird im Display die Temperatur gezeigt. Siehe Bild 5.

EIN-/AUSSCHALTEN DER LAMPEN

SCHRITT 1 - Es kann sein, dass die LAE-Regelung entsperrt werden muss (Siehe Anweisungen oben).

SCHRITT 2 - Drücken Sie zum Regeln der Lampen mit Hilfe der LAE-Regelung kurz die manuelle Aktivierungstaste .



Siehe Bilder 3: Wenn „nein“ auf dem Bildschirm erscheint, ist der Regler entsperrt.



Siehe Bilder 4: Wenn „ja“ auf dem Bildschirm erscheint, ist der Regler gesperrt.



LAE-Regelung



AUSSCHALTEN DER ELEKTRONISCHEN LAE-REGELUNG:

Regler muss eventuell entsperrt werden

WARUM: Beim Abschalten der Regelung werden alle elektrischen Komponenten deaktiviert.

VORSICHT: Das Ausschalten der Regelung schaltet nicht den Strom zum Schrank aus. Der Schrank muss vor Reparaturen vom Strom getrennt werden.

AUSSCHALTEN DER ELEKTRONISCHEN LAE-REGELUNG:

SCHRITT 1 - Um die Regelung auszuschalten, halten Sie die Standby-Taste gedrückt (X), bis „OFF“ angezeigt wird. Lassen Sie die Standby-Taste los. Siehe Abb. 2.

SCHRITT 2 - Um die Steuerung abzuschalten, wiederholen Sie die vorherigen Schritte und die Temperatur wird angezeigt.



LAE-Regelung



Info/Set Punkt Taste



Manuelle Abtauung/
Taste – nach unten



Manuelle Aktivierung/
Taste – nach oben



Stand-By Taste


ÄNDERN DES „SOLLWERTS“:

Regler muss eventuell entsperrt werden


WARUM: Der Sollwert ist die temperatur, bei welcher der kompressor ausschaltet.

HINWEIS: Bitte beachten, dass der Sollwert NICHT die Temperatur ist, die der Schrank halten soll.

ÄNDERN DES „SOLLWERTS“:

SCHRITT 1 - Um den Sollwert zu sehen, die Info-Taste  drücken und gedrückt halten. Siehe Bild 1.

SCHRITT 2 - Mit noch gedrückt gehaltener Info-Taste , die nach oben  oder nach unten  Taste drücken, um den „Sollwert“ zu ändern.

SCHRITT 3 - Sobald der „Sollwert“ richtig eingestellt ist, die Info-Taste  loslassen. Die Anzeige zeigt nun die Temperatur. Siehe Bild 2.



LAE-Regelung



Info/Set Punkt Taste



Manuelle Abtauung/
Taste – nach unten



Manuelle Aktivierung/
Taste – nach oben



Stand-By Taste

INITIIEREN DES MANUELLEN ABTAUENS:

Regler muss eventuell entsperrt werden.

WARUM: Ein einmaliges, zusätzliches abtauen ist evtl. erforderlich, um reif-/eisansammlung von der verdampferschlange zu beseitigen.

INITIIEREN DES MANUELLEN ABTAUENS:

Die Methode zum Einleiten eines manuellen Abtauens wird vom im Regler vorprogrammierten Abtaumodus-Parameter „DTM“ bestimmt.

REGULÄRES ZEIT-ABTAUEN (TIM)

Wenn der Regler für „TIM“ vorprogrammiert ist, die Taste „Manuelles Abtauen“ drücken und freigeben , bis „dEF“ erscheint.

ECHTZEITUHR (RTC)

Wenn der Regler für „RTC“ vorprogrammiert ist, die Taste „Manuelles Abtauen“  drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, bis „dhI“ erscheint. Die Taste „Manuelles Abtauen“  loslassen und dann drücken und weitere 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis „dEF“ erscheint.

HINWEIS: Das abtauen endet nur sobald eine bestimmte voreingestellte temperatur oder zeitdauer erreicht ist.

LAE-Regelung



Info/Set Punkt Taste



Manuelle Abtaugung/
Taste – nach unten



Manuelle Aktivierung/
Taste – nach oben



Stand-By Taste

ÄNDERN DES „ABTAUINTERVALLS“:

Regler muss eventuell entsperrt werden

Dies kann nur geändert werden, wenn der Abtaumodusparameter „DFM“ für „TIM“ eingestellt ist.

WARUM: Das abtauintervall ist die zeitdauer zwischen abtauzyklen. Die Zeit für das Abtauintervall beginnt, wenn der Schrank an den Strom angeschlossen wird oder nach dem manuellen Abtauen.

ÄNDERN DES „ABTAUINTERVALLS“:

SCHRITT 1 - Um den Sollwert zu sehen, gleichzeitig die Info-Taste und die Standby-Taste drücken und gedrückt halten. „Scl“ erscheint. Siehe Bild 1.

HINWEIS: Je nach Ausführung der Steuerung, wird einer der drei Parameter erscheinen: “SCL” Bild 1a, “SPL” Bild 1b “Mdl” Bild 1c.

SCHRITT 2 - Die nach oben-Taste drücken bis „dFt“ erscheint. Siehe Bild 2.

SCHRITT 3 - Info-Taste drücken und halten, um die „Abtauintervallzeit“ zu sehen. Siehe Bild 3.

SCHRITT 4 - Mit gedrückt gehaltener Info-Taste die „nach oben“ oder „nach unten“-Taste drücken, um die „Abtauintervallzeiten“ (je höher die Zahl, umso weniger häufig taut der Schrank ab) zu ändern.

SCHRITT 5 - Sobald die „Abtauintervallzeit“ geändert ist, die Info-Taste loslassen .

SCHRITT 6 - Nach 30 Sekunden wird im Display die Temperatur gezeigt. Siehe Bild 4.



LAE-Regelung




Info/Set Punkt Taste


Manuelle Abtauung/
Taste – nach unten


Manuelle Aktivierung/
Taste – nach oben




Stand-By Taste

ÄNDERN DER DISPLAY-ANZEIGE VON FAHRENHEIT ZU CELSIUS:


Sie müssen evtl. die Regelung entsperren.
Dies kann bei LAE-Modellversion AR2-28 der Regelung NICHT geändert werden.
Auf Seite 32 finden Sie weitere Informationen.


WARUM: Ändern der Anzeige unterstützt die Kundenanwendung.


ÄNDERN DER DISPLAY-ANZEIGE VON FAHRENHEIT ZU CELSIUS:

SCHRITT 1 - Halten Sie zum Ändern der Display-Anzeige die Info-Taste  und die Standby-Taste  gleichzeitig gedrückt. Es wird „MdL“ oder „SPL“ angezeigt. Siehe Abb. 1a und 1b.

SCHRITT 2 - Drücken Sie die Ab-Taste , bis „ScL“ angezeigt wird. Siehe Abb. 2.

SCHRITT 3 - Halten Sie die Info-Taste  gedrückt, um die Anzeigeskala anzuzeigen. Siehe Abb. 3.

SCHRITT 4 - Halten Sie die Info-Taste  weiter gedrückt und drücken Sie die Auf-  oder Ab-  Taste, um die Anzeigeskala zu ändern. Siehe Abb. 4.

SCHRITT 5 - Sobald die Anzeigeskala geändert wurde, lassen Sie die Info-Taste  los.

SCHRITT 6 - Warten Sie 30 Sekunden, bis auf dem Display die Temperatur angezeigt wird. Siehe Abb. 5.



LAE-Regelung



Info/Set Punkt Taste



Manuelle Abtauung/
Taste – nach unten



Manuelle Aktivierung/
Taste – nach oben



Stand-By Taste

ANZEIGE DER TEMPERATURSONDEN T1,T2,T3:

WARUM: Zur Anzeige der Werte von Temperatursonden an verschiedenen Stellen im Schrank.

ANZEIGE DER SONDENTEMPERATUREN:

SCHRITT 1 - Um die Temperatur T1 anzuzeigen, drücken Sie die Info-Taste und lassen Sie sie los. „t1“ wird angezeigt. Siehe Abb. 1.

SCHRITT 2 - Halten Sie die Info-Taste gedrückt. Dies ist die Temperatur der Sonde T1. Siehe Abb. 2.

SCHRITT 3 - Wenn Sie die Info-Taste loslassen , wird „t2“ angezeigt. Halten Sie die Info-Taste gedrückt, um die Temperatur von Sonde T2 anzuzeigen.

SCHRITT 4 - Wenn Sie die Info-Taste wieder loslassen , wird „t3“ angezeigt. Halten Sie die Info-Taste gedrückt, um die Temperatur von Sonde T3 anzuzeigen. (Wenn Sonde T3 nicht aktiviert ist, wird „t3“ nicht auf dem Display angezeigt.)



DISPLAY CODES

BILDSCHIRMANZEIGE			
dEF	Abtauung im Gange	h1	Raumalarm Temperatur zu hoch
oFF	Steuerung in Stand-by	Lo	Raumalarm Temperatur zu niedrig
do	Alarm Tür offen	E1	Fühler T1 Defekt
t1	Sensor 1 Temperatur	E2	Fühler T2 Defekt
t2	Sensor 2 Temperatur	E3	Fühler T3 Defekt
t3	Sensor 3 Temperatur	th1	Fühler 1 Maximum Temperatureaufzeichnung
n in	Echtzeituhr Minuten	tLo	Fühler 1 Minimum Temperatureaufzeichnung
hr5	Echtzeituhr Stunden	Loc	Tastenfeldschloß

PARAMETEREINSTELLUNGEN DER LAE-REGELUNG FÜR CELSIUS

NUR für LAE-Regelungsmodell AR2-28 müssen ALLE mit einer Formel angezeigten Parameter für Celsius-Anwendungen konvertiert werden.

BEISPIEL:

Wenn aktuelle SPL für 20 Grad F eingestellt ist, lautet die Formel $(X-32) / 1,8$

$(20-32) / 1,8 = -6,7$ Celsius

AR2-28			
SCL	1C	ADO	
SPL	$(X-32) / 1.8$	AHM	
SPH	$(X-32) / 1.8$	AHT	$(X-32) / 1.8$
SP	$(X-32) / 1.8$	ACC	
C-H		IISM	
HYS	$(X) / 1.8$	IISL	$(X-32) / 1.8$
CRT		IISH	$(X-32) / 1.8$
CT1		IISP	$(X-32) / 1.8$
CT2		IIHY	$(X) / 1.8$
CSD		IIFC	
DFM		HDS	
DFT		IIDF	
DH1		SB	
DH2		DS	
DH3		DSM	
DH4		DI2	
DH5		STT	
DH6		EDT	
DLI	$(X-32) / 1.8$	LSM	
DTO		OA1	
DTY		OA2	
DPD		CD	
DRN		INP	
DDM		OS1	$(X) / 1.8$
DDY		T2	
FID		OS2	$(X) / 1.8$
FDD	$(X-32) / 1.8$	T3	
FTO		OS3	$(X) / 1.8$
FCM		TLD	
FDT	$(X) / 1.8$	TDS	
FDH	$(X) / 1.8$	AVG	
FT1		SIM	
FT2		ADR	
FT3			
ATM			
ALA	$(X-32) / 1.8$		
AHA	$(X-32) / 1.8$		
ALR	$(X) / 1.8$		
AHR	$(X) / 1.8$		
ATI			
ATD			

WARTUNG, PFLEGE, REINIGUNG

REINIGEN DER KONDENSATORROHRSCHLANGE

Bei Verwendung von Elektrogeräten sollten grundlegende Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden, zum Beispiel:

BENÖTIGTE WERKZEUGE

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bürste mit harten Borsten
- Verstellbarer Schraubenschlüssel
- Lufttank oder CO₂-Tank
- Staubsauger

SCHRITT 1 - Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts.

SCHRITT 2 - Eine Anleitung zum Entfernen des Gitters finden Sie auf der Seite unten.

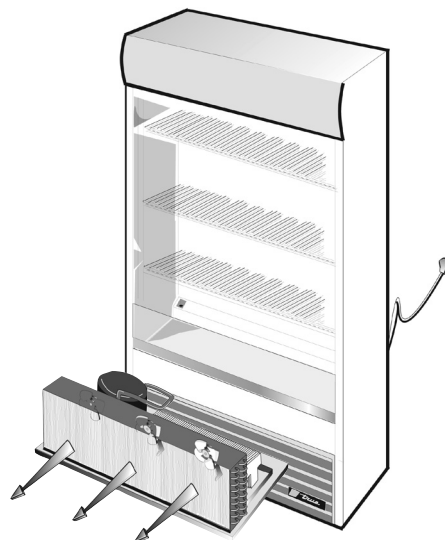
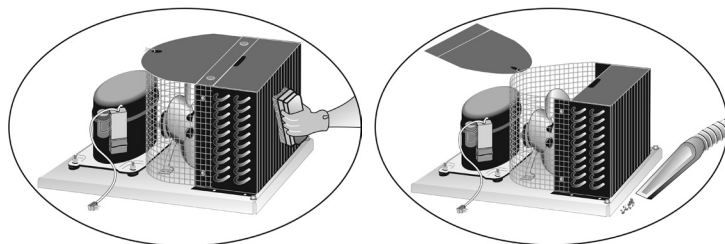
SCHRITT 3 - Entfernen Sie angesammelten Schmutz von der Kondensatorrohrschlange mit einer Bürste mit harten Borsten.

SCHRITT 4 - Saugen Sie nach dem Abbürsten der Kondensatorrohrschlange den Schmutz von der Rohrschlange und dem Innenboden ab.

SCHRITT 5 - Bringen Sie das Gitterelement wieder an.

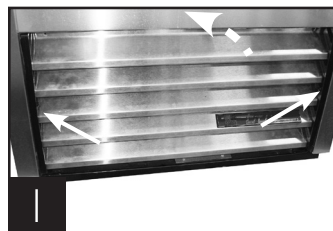
SCHRITT 6 - Schließen Sie das Gerät an den Strom an und prüfen Sie, ob die Kondensatoreinheit läuft.

Alle TRUE TAC-Modelle werden mit Kondensatorlüftermotoren mit Umkehrfunktion gefertigt. Diese Art von Lüfter verhindert die Ansammlung von Staub und Schmutz auf der Kondensatorrohrschlange. Dies verringert die erforderliche Reinigungszeit der Kondensatorrohrschlange und ermöglicht günstigere Betriebskosten.



LUFTVORHÄNGE: ABNEHMEN DES GITTERS

- Entfernen Sie das Lüftungsgitter von der Vorderseite des Schrankes und den hinteren Schutz (falls vorhanden) von der Rückseite des Schrankes. Entfernen Sie das Lüftungsgitter durch Lösen der Kreuzschlitzschrauben an den Seiten des Lüftungsgitters. Siehe Abb. 1. Ziehen Sie das Lüftungsgitter aus der Vorderseite des Schrankes. Siehe Abb. 2.



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR GARANTIE

Kondensatoren sammeln Schmutz an und müssen alle 30 Tage gereinigt werden. Verschmutzte Kondensatoren führen zu Kompressorversagen, Produktverlust und verlorenen Verkäufen die nicht von der Garantie abgedeckt werden.

Wenn Sie den Kondensator sauber halten, minimieren Sie Ihre Servicekosten und verringern Ihre Elektrokosten. Für den Kondensator ist eine planmäßige Reinigung alle dreißig Tage oder wenn erforderlich notwendig.

Es wird ständig Luft zusammen mit Staub, Fusseln, Fett usw. durch den Kondensator geblasen.

Ein schmutziger Kondensator kann zum Versagen von Teilen OHNE GARANTIE und des Kompressors sowie Produktverlust und verlorenen Käufen führen.

Zur richtigen Reinigung gehört das Entfernen von Staub vom Kondensator. Der Kondensator kann mit einer weichen Bürste gereinigt oder mit einem handelsüblichen Staubsauger abgesaugt oder mit CO₂, Stickstoff oder Druck behandelt werden.

Wenn Sie den Schmutz nicht richtig entfernen können, rufen Sie bitte Ihre Kühltischwartungsfirma an.

Bei den meisten Geräten, in die man hineingreifen kann, ist der Kondensator über die Rückseite des Geräts erreichbar. Sie müssen das Gitter vom Schrank entfernen, um den Kondensator zu sehen.

Der Kondensator sieht wie eine Gruppe vertikaler Rippen aus. Sie müssen durch den Kondensator hindurchsehen können, damit das Gerät bei maximaler Leistung funktioniert.

DIE REINIGUNG DES KONDENSATORS IST NICHT DURCH DIE GARANTIE ABGEDECKT!

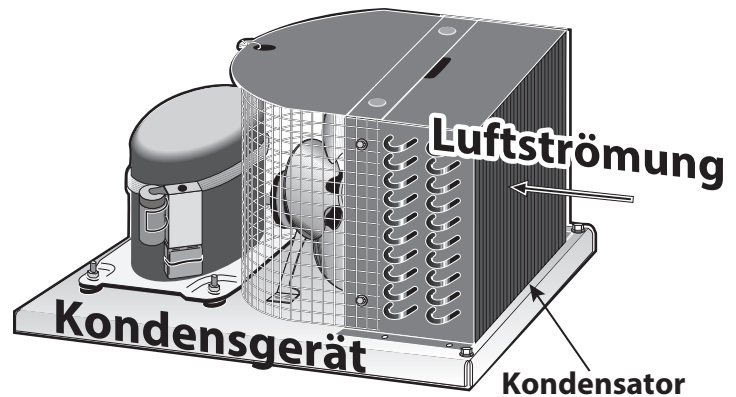
ZUR REINIGUNG DES KONDENSATORS:

1. Trennen Sie das Gerät vom Strom.
2. Entfernen Sie das Gitter.
3. Saugen oder bürsten Sie Schmutz, Fusseln oder Ablagerungen von den gerippten Kondensatorspulen ab.
4. Wenn sich sehr viel Dreck angesammelt hat, können Sie den Kondensator mit Druckluft abblasen.

(MIT VORSICHT VORGEHEN, UM AUGENVERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN. ES WIRD EIN AUGENSCHUTZ EMPFOHLEN.)

5. Wenn Sie fertig sind, stellen Sie sicher, dass das Gitter wieder angebracht wird. Das Gitter schützt den Kondensator.
6. Schließen Sie das Gerät wieder an den Strom an.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die TRUE-Herstellungsabteilung unter 636-240-2400 oder 800-325-6152 fragen nach dem Kundendienst. Serviceabteilung in USA Hauptsitz erreichbar Montag – Donnerstag 0:00 bis 12:00 Uhr, Freitag 0:00 bis 11:00 Uhr, und Samstag 1:00 bis 5:00 Uhr, MEZ



REINIGUNG DES KÜHLSCHRANKS

VORSICHT: Verwenden Sie keine Stahlwolle, raue oder chlorbasierte Produkte zum Reinigen der Oberflächen aus rostfreiem Stahl.

WAS SIE VERMEIDEN SOLLTEN

Im Wesentlichen sind es drei Dinge, die die neutralisierte Schicht Ihrer Edelstahloberfläche zerstören und damit der Korrosion Einzug gewähren.

1. Kratzer Drahtbürsten, Schaber und Stahlwolle sind nur einige Beispiele, die durch ihre abschleifende Beschaffenheit eine Edelstahloberfläche zerstören können.
2. Ablagerungen können auf dem Edelstahl Flecken hinterlassen. Abhängig von der Wasserqualität in Ihrer Region haben Sie hartes oder weiches Wasser. Hartes Wasser kann Flecken hinterlassen. Wenn es erwärmt wird und zu lange auf der Oberfläche bleibt können Flecken entstehen. Diese Ablagerungen können den Oberflächenschutz des Materials zerstören und Rost verursachen. Rückstände der Zubereitung von Speisen oder Instandhaltungsarbeiten sollten schnellstmöglich entfernt werden.
3. Chloride sind in Tafelsalz, Lebensmitteln und Wasser enthalten. Haushalts- und Industriereiniger enthalten die meisten Chloride und sollten vermieden werden.

EMPFEHLUNGEN VON REINIGERN FÜR BESTIMMTE ANWENDUNGEN

- A. Für die allgemeine Reinigung sollte Seife, Salmiakgeist oder Haushaltsreiniger aufgetragen mittels einem weichen Tuch oder Schwamm, verwendet werden.
- B. Arcal 20, Lac-O-Nu Ecoshine bieten einen guten Schutz gegen Fingerabdrücke und Schmierfilm.
- C. Cameo, Talk, Zud First Impressions wird durch Reiben entlang der Faserspuren aufgetragen zum Entfernen von hartnäckigen Flecken und Verfärbungen.
- D. Easy-off und De-Grease It Ofenreiniger sind sehr gut geeignet zum Entfernen von Fettsäuren, Blut und eingebrannten Lebensmittelresten.
- E. Jeder handelsübliche Industriereiniger, aufgetragen mittels einem Schwamm oder weichen Tuch, entfernt Öl und Fett.
- F. Benefit, Super Sheen, Sheile Shine eignen sich ausgezeichnet zur Erhaltung der Oberfläche.

BITTE BEACHTEN: Der Einsatz von Edelstahlreinigern oder ähnlichen Reinigungsmitteln wird für Plastik nicht empfohlen. Warmes Wasser und Seife genügt.

8 SCHRITTE UM ROSTEN AUF EDELSTAHOBERFLÄCHEN ZU VERMEIDEN:

1. **BENUTZEN SIE DIE RICHTIGEN WERKZEUGE BEI DER REINIGUNG**
Vermeiden Sie abrasive Werkzeuge bei der Reinigung. Der Oberflächenschutz des Edelstahls bleibt intakt wenn Sie weiche Tücher und Synthetischschwämme benutzen. Schritt 2 zeigt Ihnen, wie Sie die Polierspuren finden.
2. **POLIEREN ENTLANG DER FASERSPUR**
Auf einigen Edelstahloberflächen sehen Sie sogenannte "Polierlinien" oder auch Fasern. Reinigen Sie immer parallel zu den Fasern sofern Sie welche erkennen können. Ansonsten verwenden Sie ausschliesslich weiche Tücher oder flüssige Scheuermilch zum Reinigen.
3. **ALKALISCHE, ALKALISCH-CHLORIERT ODER REINIGER OHNE CHLORID**
Obwohl viele konventionelle Reiniger viel Chloride enthalten, bietet die Industrie immer mehr Auswahl an Reinigern ohne diese Stoffe. Wenn Sie den Chlorid Inhalt Ihres Reinigers nicht eindeutig feststellen können, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller. Wird Ihnen von dort bestätigt, dass Ihr Reiniger Chloride enthält, fragen Sie nach einer Alternative. Vermeiden Sie bitte ebenfalls Quartärsalze, da diese Edelstahl angreifen und Lochfrass sowie Rost verursachen.
4. **WASSERBEHANDLUNG**
Um Ablagerungen soweit wie möglich zu vermeiden, reduzieren Sie den Härtegrad Ihres Wassers. Der Einbau eines Wasserfilter kann korrosive und andere unangenehme Substanzen aus dem Wasser entfernen. Bestimmte Salze in einem Filtersystem können von Vorteil sein. Wenden Sie sich an einen Spezialisten für Wasserbehandlungen, wenn Sie sich nicht sicher sind.
5. **REINHALTUNG IHRER GERÄTE ZUR SPEISENVORBEREITUNG**
Benutzen Sie die empfohlenen Reiniger (alkalische, alkalisch-chloriert oder Reiniger ohne Chlorid). Beugen Sie der Entstehung von hartnäckigen Flecken durch häufiges Reinigen vor. Sofern Sie Ihr Edelstahlgerät mit kochendem Wasser in Kontakt bringen, ist es höchst wahrscheinlich, dass die Chloride im Wasser Beschädigungen hervorrufen. Das Erhitzen von Reinigern, die Chloride enthalten hat dieselbe Wirkung.
6. **SPÜLEN**
Beim Benutzen von chlorhaltigen Reinigern muss die Fläche schnellstmöglich abgespült und abgetrocknet werden. Auch alle anderen Reiniger sowie Wasser sollten so schnell wie möglich abgewischt werden. Lassen Sie das Edelstahlgerät an der Luft trocknen. Der Sauerstoff hilft bei der Erhaltung der neutralisierten Schicht des Edelstahls.
7. **SALZSÄURE SOLLTE NIEMALS MIT EDELSTAHL IN KONTAKT KOMMEN.**
8. **FÜHREN SIE REGELMÄSSIG EINE OBERFLÄCHENBEHANDLUNG DURCH, UM DIE NEUTRALISIERTE SCHICHT ZU ERHALTEN.**

ALLGEMEINE WARTUNG

WARNUNG

Vor Auswechseln von Leuchtröhren Stromzufuhr zur Vitrine unterbrechen.

LEUCHTRÖHRE AUSWECHSELN:

- Das Ende der Leuchtröhre gut festhalten und zur Mitte des Schrankes ziehen. Die Lampenhalterungen sind federbelastet, so dass die Leuchtröhre leicht ausgetauscht werden kann. (Siehe Abbildung 1.)
- Beim Installieren einer neuen Leuchtröhre vergewissern, dass die Stifte am Ende der Leuchtröhre richtig in der Lampenfassung sitzen. (Siehe Abbildung 2.)



Innenbeleuchtung



Innenbeleuchtung

**ZUSÄTZLICHE WARTUNGSANWEISUNGEN
FINDEN SIE IM MEDIENCENTER UNTER
WWW.TRUEMFG.COM**



2001 East Terra Lane • O'Fallon, Missouri 63366-4434, USA
USA Gebührenfrei: 800-325-6152 • USA Tel.: 636-240-2400 • USA FAX: 636-272-2408
USA nur Teile: 800-424-TRUE • USA Direktteile Fax: 636-272-9471
International FAX: 636-272-7546

Niederlassung Großbritannien 8:30 Uhr - 17:00 Uhr
Field's End Road, Goldthorpe, Nr. Rotherham
South Yorkshire, S63 9EU • Großbritannien
Niederlassung Großbritannien: +44 (0) 1709 888 080 •
Niederlassung Großbritannien FAX: +44 (0) 1709 880 838
Großbritannien Gebührenfrei: 0 800 783 2049 •
Großbritannien Gebührenfrei in die USA: 0 800 894 928

Niederlassung EU / Russland / CIS 8:00 Uhr - 17:00 Uhr
True Food International Germany GmbH • Hauptstr. 269 • 79650 Schopfheim • Deutschland
Tel.: +49 (0) 7622 68830 • Fax: +49 (0) 7622 6883 499
Geschäftsführer: Amtsgericht Frankfurt HR B 93972,
Ust-Id: DE289722456

Niederlassung Australien 8:00 Uhr - 17:00 Uhr
True Food International - Australia PTY Ltd
6B Phiney Place • Ingleburn, NSW 2565 • Australien
Tel.: +61 2 9618 9999 • Fax: +61 2 9618 7259

Kanada
Gebührenfrei in die USA: +1-800-860-8783 • Tel.: 636-240-2400 • FAX: 636-272-7546

Mexiko 9:00 Uhr - 17:30 Uhr
Gebührenfrei in die USA: +1 800 325 6152
Gebührenfrei in Mexiko zur Niederlassung Mexiko City: 01 800 202 0687
Niederlassung Mexico City: Tel.: +52 555 804 6343/44
Fax: +52 555 804 6342

True Chile Limitada 9:00 Uhr - 17:30 Uhr
Avenida Las Condes #7009, Local 1A Edificio A
CP 7560764, Las Condes, Santiago. Chile
Tel.: + 56 232 13 3600
Tel.: EE.UU.: +1 636.240.2400 • Fax EE.UU.: +1 636.272.7546

www.truemfg.com